

1. Praktische Zusammenfassung der Signale des Konjunktivs

Konjunktivsignale im Präsens und Aorist				
	Aktiv	Medium	Passiv	
• Präsens	ω/η	ω/η		} + { primäre Personal- endungen
• Aorist:				
- schwach	σω/ση (ψω/η, ξω/η)	σω/ση (ψω/η, ξω/η)	θῶ/θῇ	
- stark	ω/η ———— (jeweils mit Stammveränderung) ————	ω/η	[später!]	

2. Der voluntative Konjunktiv (ohne ἄν)

• in finalen Nebensätzen

Diese werden eingeleitet durch ἵνα, seltener auch durch ὅπως oder ὥς (*damit*); die Negation ist wie überall beim Konjunktiv μή.

Σιγῶ, ἵνα σὺ λέγῃς·

Ich schweige, damit du redest.

• in Hauptsätzen

- Sollfragen: Konjunktiv der überlegenden Frage (sog. deliberativus);

► zu erkennen an: 1. Person + Fragezeichen; Übersetzung: „soll(en) ...?“

Τί ποιήσωμεν;

Was sollen wir tun?

- Verbot, an eine zweite Person gerichtet (sog. prohibitivus);

► zu erkennen an: immer Konjunktiv **Aorist** + 2. Person + μή;

Übersetzung: verneinter Imperativ, Umschreibung mit „sollen“

Μὴ τοῦτο ποιήσῃς·

Tu das nicht!

Μὴ ψεύσῃσθε· [zu ψεύδομαι]

Ihr sollt nicht lügen! [zu ψεύδομαι, Aor. ἐψευσάμην]

- Aufforderung an die eigene Gruppe (sog. hortativus)

► zu erkennen an: 1. Person Plural + kein Fragezeichen (↔ deliberativer Konjunktiv);

Übersetzung: Umschreibung mit „lasst uns ...“; dt. Verbum an erster Stelle

Σπουδάσωμεν·

Lasst uns eilen! (Eilen wir!)

3. Konjunktiv und Aspekt

- Präsens: linear/durativ; Aorist: punktuell (bloßer Vollzug; ingressiv);
- Beispiele:

ἔλθωμεν·

πιστεύωμεν τῷ θεῷ· [πιστεύω: *vertrauen*]

εἶπωμεν ἢ σιγῶμεν; [σιγάω: *schweigen*]

- Zum Ausdruck eines Verbots verwendet man entweder den Imperativ Präsens + μή oder den Konjunktiv Aorist + μή – je nach Aspekt:

μή μοι θορυβήσητε· (Platon, Apologie 20e) [θορυβέω: *lärmen*]

μή θορυβεῖτε· (ibid. 30c)

λέγε ↔ εἰπέ·